



Berlin, 27.7.2015

Liebe Mitglieder der Chamisso-Gesellschaft,

zum Sommer grüße ich Sie und besonders unsere neuen Mitglieder, sehr herzlich. Es gibt einiges zu berichten, durchweg Erfreuliches:

Der Vorstand hat die diesjährige Mitgliederversammlung sorgfältig vorbereitet, so dass die Anwesenden umfassend über die Arbeiten des Vorstandes informiert wurden und Klarheit über die finanziellen und personellen Möglichkeiten der Gesellschaft erhielten.

Es wurde auch eine Abstimmung vorbereitet, die zu einer Satzungsänderung führte, die ich Ihnen kurz erläutern möchte: Es ging, wie Ihnen in der Einladung zur Mitgliederversammlung bereits mitgeteilt wurde, darum, die Prioritäten der Gesellschaft etwas klarer zu bestimmen. Dies ist uns gelungen, denn der § 2 der Satzung wurde in Absatz (3) wie folgt ergänzt:

- Die Chamisso-Gesellschaft betreibt als Mieter eigene Räume im Chamisso-Literaturhaus im Kunersdorfer Musenhof
- Die Chamisso-Gesellschaft gibt die in regelmäßigen Abständen erscheinende Reihe „Chamisso-Studien“ heraus.

Damit enthält nun unsere Satzung ein klares Bekenntnis einerseits zu unserem Sitz, dem Kunersdorfer Musenhof, andererseits aber auch, und auch dies ist wichtig, zur wissenschaftlichen Ausprägung der Ziele der Gesellschaft. Musenhof und Chamisso-Studien, sie passen gut zusammen und stehen unserer Gesellschaft wohl an. Das Amtsgericht in Frankfurt/Oder wird dieser Satzungsänderung in diesen Tagen zustimmen.

Aus der Diskussion ergab sich, und auch dies war im Vorstand vorbereitet worden, die Neugründung eines Fördervereins zur Erhaltung des Kunersdorfer Musenhofs. Auf Initiative einer Arbeitsgruppe, die von unserem Vorstandsmitglied Prof. Reimann geleitet wurde, gründete sich der Förderverein am 13. April. Über die Arbeit des Fördervereins erfahren Sie durch dessen Vorstand.

Vorsitzende: Dr. Jutta Weber
Stellvertreterin: Margot Prust
Schatzmeisterin: Sylvia Borkert

Schriftführerin: Christel Lerch
Beisitzer: Dr. Wolfgang de Bruyn
Beisitzer: Prof. Dr. René-Marc Pille
Beisitzer: Prof. Dr. Jürgen Reimann

Bankverbindung: Sparkasse Märkisch-Oderland
SWIFT-BIC: WE LA DE D1 MOL
IBAN: DE 20 17054040 3000673325

Amtsgericht Frankfurt (Oder)
Registereintrag: VR 5667 FF
St.-Nr. 064/140/11010 K 14

Die Zahl unserer Mitglieder ist seit der letzten Mitgliederversammlung auf 86 Mitglieder angewachsen.

Die Ausstellung zu den Ausgaben des Peter Schlemihl, die wir im Dezember im Kleist-Museum eröffneten, ist inzwischen international gewandert: Nach den Stationen in Kunersdorf und Kopenhagen wird sie ab August in Nennhausen zu sehen sein. Die Eröffnung findet dort am 15. August statt. Frau Prust und Herr Dr. de Bruyn werden bei der Veranstaltung den Vorstand vertreten. Die Ausstellung wandert also nicht nur von Dichterhaus zu Dichterhaus, sondern auch in Europa. Als nächste Station ist dann eine durch die dortige deutsch-französischen Gesellschaft geplante Präsentation in Neuss vorgesehen.

Wir informierten Sie bereits über das Interesse der Robert-Bosch-Stiftung an Kunersdorf und die von ihr dort finanzierten Projekte: Die Bosch-Förderpreisträgerin Nellja Veremej hat zwei Monate an ihrem neuen Roman in Kunersdorf geschrieben und das Manuskript dem Wiener Verlag „Jung & Jung“ übergeben. Auch die Autorin Anila Wilms, ebenfalls Bosch-Förderpreisträgerin hatte den Roman „Das albanische Öl und der Mord auf der Straße des Nordens“ in Kunersdorf vorgestellt und eine Schreibwerkstatt im Gymnasium auf den Seelower Höhen durchgeführt. Ein weiterer Bosch-Förderpreisträger, Abbas Khider wird am 28. November seinen Roman „Orangen des Präsidenten“ im Chamisso-Literaturhaus vorstellen. Alle Projekte sind als Gemeinschaftsprojekt der Chamisso-Gesellschaft und des Fördervereins Kunersdorfer Musenhof e. V. ausgewiesen und wurden von der Robert Bosch Stiftung finanziert. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite in der Rubrik „Termine“.

Auf zwei weitere Termine möchte ich Sie gerne aufmerksam machen: Am 1. Dezember wird in der Staatsbibliothek zu Berlin eine Ausstellung mit dem Thema „Weltreise“ eröffnet, die von der Bibliothek zusammen mit der berühmten Filmemacherin Ulrike Ottinger vorbereitet wird. Frau Ottinger hat sich freundlicherweise bereit erklärt, im Herbst in Kunersdorf eine kleine Vorschau auf die Ausstellung zu geben. Als Abschluss der Ausstellung wird vom 25.-27. Februar 2016 in der Staatsbibliothek die 3. Internationale Chamisso-Konferenz stattfinden. Sie trägt den Titel „Weltreisen: Aufzeichnen, aufheben, weitergeben – Forster, Humboldt, Chamisso“. Der auch von der Chamisso-Gesellschaft als Mitveranstalterin veröffentlichte Call for Papers fand sehr große Resonanz. Wir freuen uns sehr auf die Konferenz und möchten Sie schon jetzt herzlich zur Teilnahme einladen. Näheres wird dann unserer Webseite zu entnehmen sein. Rechtzeitig wird auch der Band der 2. Chamisso-Konferenz bei Vandenhoeck & Ruprecht erscheinen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung können Sie, wie immer, bei unserer Geschäftsstelle erhalten. Diesem ist auch die zweite Satzungsänderung zu entnehmen: Ab sofort dürfen wir Sie, unsere Mitglieder, auch per Email zur Mitgliederversammlung einladen!

Ihnen und Ihrer Familie einen frohen Sommer wünschend verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen, auch im Namen des Vorstandes der Chamisso-Gesellschaft,

Ihre



Dr. Jutta Weber
Vorsitzende